p18 Terra fusca-Parabraunerde, Terra fusca, Terra fusca-Braunerde und Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden über Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		p-L07	
Flächenanteil		90–100 %	
Nutzung		vorherrschend Acker, örtlich Grünland und Wald	
Relief		ebene und sehr schwach geneigte, flächenhafte Scheitelbereiche und sehr schwach geneigte Hänge	
Bodentyp		Terra fusca-Parabraunerde, Terra fusca, Terra fusca-Braunerde und Parabraunerde; Böden tief, örtlich mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial		lösslehmreiche Fließerden (Decklage oder Deck- und Mittellage) über periglazial umgelagertem Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung (Basislage); Bodenskelett im Oberboden: Feuersteine oder pliozäne Donauschotter	
Bodenartenprofil		Ut4–Tu3;Lu,Gr0–3	2–7 dm
		Tu2–T,Gr–fX0–2	8>10 dm
		(Tu2–T,Gr–X4–6;^k)	
Karbonatführung		stellenweise unterhalb 8–10 dm u. Fl. karbonathaltig	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos	
	Unterboden	keine Angabe	
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		L4V, L4DV, LT4DV, LIc2, LIIc2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt mittel tief entwickelte Terra fusca und mittel bis tief entwickelte Braunerde-Terra fusca

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (400–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (280–320 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen auf der Albhochfläche nordöstlich von Blaubeuren und nordwestlich von Blaustein-Bermaringen (Alb-Donau-Kreis)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau